

Bulletin II-2021

März 2021

Liebe Ornithologinnen und Ornithologen

Die zweite Ausgabe des Bulletins enthält folgende Themen:

- Aufrufe der Arbeitsgruppen Dohle, Rotmilan, Wiedehopf
- Aufruf Birkhuhn – Bestandsaufnahmen 2021
- Angebot Buch «Vögel in unserer Nähe»

Aufruf Arbeitsgruppe Dohle

Die Datenreihen ab 2001 der Dohlen in Graubünden können nur Dank Ihrer tatkräftigen Mitarbeit und Ihrem Engagement alljährlich von mir weitergeschrieben werden, darum danke ich auch alljährlich allen Beteiligten bereits im Voraus bestens für die Unterstützung auch in diesem Jahr.

Die Verantwortlichen für die einzelnen Kolonien in Graubünden werden die Unterlagen für das schweizweite Dohlenmonitoring von der Vogelwarte direkt erhalten und ebenso von mir noch zusätzliche Informationen.

Falls es jemandem von Ihnen nicht möglich sein sollte, Ihre Kolonie während der diesjährigen Brutsaison zu betreuen, so bitte ich Sie, mir dies frühzeitig mitzuteilen, damit wir von der OAG aus rechtzeitig für Ersatz sorgen können.

Die Hauptzählung der Kolonie an der Burg Rätia Ampla in Riom findet heuer am **Freitag, 21. Mai ab 08.00 Uhr** statt. Als **Reserve-/Ausweichdatum ist der Freitag, 28.05. zur gleichen Zeit** vorgesehen.

Auch alle weiteren Dohlenbeobachtungen tragen zur Verbesserung des Verständnisses und der Kenntnis der Bündner Dohlen bei. Darum möchte ich alle, welche Dohlen sichten, ermuntern, ihre Beobachtungen zu melden, sei es über ornitho.ch oder mir. Ich bin für jede gemeldete Beobachtung dankbar.



Für Meldungen oder Mitteilungen zu den Dohlen in Graubünden bin ich wie folgt erreichbar:

Paolo Giacometti
Postfach 23
7459 Stierva
tel: 081 681 23 07
mail: bepagiat@bluewin.ch

Aufruf Arbeitsgruppe Rotmilan

Wir, Murièle Jonglez de Ligne und Alexandra Raguth Tschärner-Küchler bedanken uns für die vielen Meldungen, welche wir im letzten Jahr 2020 erhalten haben. So konnten wir den Überblick der aktuellen Situation der Rotmilane in Graubünden vertiefen und ausweiten.

Das ROM-Jahr 2020 war für uns wieder spannend und wir bekamen zahlreiche Beobachtungsmeldungen entweder über www.ornitho.ch oder direkt an uns per Mail oder per Telefon. Um die letztjährigen Meldungen zu überprüfen, wie auch weiterhin die Verbreitung des Rotmilans zu verfolgen, sind wir auch im 2021 auf möglichst zahlreiche Beobachtungen über sein Vorkommen und Verhalten angewiesen. Neu registrieren wir auch als separaten Projektteil ROM-Sichtungen, welche in den Wintermonaten gemacht werden. Denn einerseits haben wir vermehrt auch über den Winter Meldungen erhalten, wie auch konnten wir selber ROM beobachten. So möchten wir mehr darüber wissen, wo sich der ROM im Winter aufhält.

Wir brauchen Ihre Hilfe für:

- Meldungen von ROM-Sichtungen direkt an unsere Arbeitsgruppe

Für die Meldungen sind folgende Daten wichtig:

Datum, Zeit, genaue Ortsangaben (wenn möglich Koordinaten), Anzahl Rotmilane und wenn möglich Angaben zu deren Verhalten

- Meldungen direkt an www.ornitho.ch
- Ist jemand interessiert in unserer Arbeitsgruppe mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei Alexandra oder Murièle.
- Im Speziellen suchen wir auch für die Region Engadin und Südbünden BeobachterInnen und ein bis zwei Kontaktpersonen. Vielleicht möchte aber auch Jemand aus dieser Region in der Arbeitsgruppe mitmachen. Wir würden uns sehr über eine Kontaktaufnahme von interessierten Personen freuen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und danken für Ihre Mithilfe!

Unsere Email-Adresse lautet: m.a.rotmilan.gr@gmail.com

Alexandra Raguth Tschärner-Küchler
Orademvitg 6
7404 Feldis
Tel: 076 499 70 86

Murièle Jonglez de Ligne
Sumvitg 9
7128 Riein
Tel: 078 683 01 30



Bild: Christoph Meier-Zwicky

Aufruf Arbeitsgruppe Wiedehopf

Eine Übersicht über den Bruterfolg des Jahres 2020, den Aufruf an die OAG-Mitglieder mit Anmeldeformular und Meldeformular sind als Anhänge beigelegt.

Koordination/Fragen: Erich Mühlethaler, Tel. 081 921 30 00 oder E-Mail muschnas@bluewin.ch.



Bild: Christoph Meier-Zwicky

Aufruf Birkhuhn – Bestandsaufnahmen 2021



In diesem Frühling werden zum 31sten Mal auf den Birkhuhn-Testflächen Balzplatzzählungen durchgeführt. Die Zählergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Überwachung der Birkwildbestände sowie für die Planung der Jagd auf den Birkhahn. Mit der Jagdplanung auf ökologischer Basis wird gesichert, dass die Bestände durch die Jagd weder übernutzt noch gefährdet werden.

Diese Bestandsaufnahmen auf Dauerbeobachtungsflächen im Monat Mai haben sich sehr gut bewährt. Die Testflächen befinden sich in ausgedehnten Waldgrenzbereichen, die gut zugänglich sind und gute Birkhuhn-Lebensräume aufweisen.

Wie vor 2020, werden in diesem Jahr wieder alle interessierten Kreise, Jäger, Naturschützer und Ornithologen zur Mitarbeit bei den Bestandsaufnahmen eingeladen, ob eine Teilnahme aber auch möglich ist, wird zeitnah aufgrund der geltenden Covid19-Vorschriften entschieden. Die Bestandsaufnahmen werden durch die örtliche Wildhut organisiert und von Hannes Jenny koordiniert.

Wenn Sie an einer solchen Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich mit dem untenstehenden Talon bis **spätestens zum 15. April 2021** an. Es würde uns freuen, Sie an der einen oder anderen Bestandsaufnahme begrüssen zu dürfen.

Hannes Jenny

Ich interessiere mich für eine Mitarbeit bei den Birkhuhn-Bestandsaufnahmen 2021

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Jagdbezirk (siehe nebenstehende Abbildung): _____

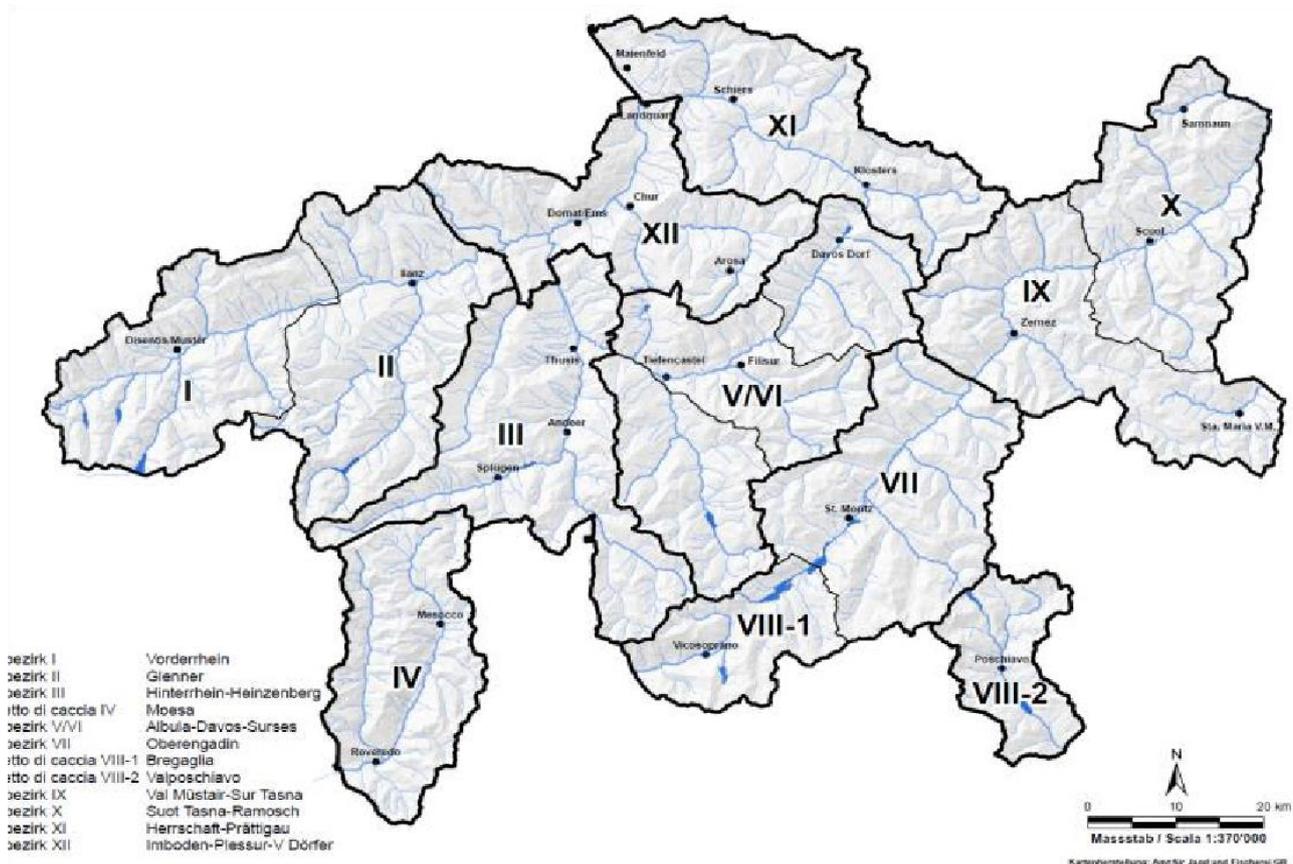
Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum 15. April 2021 an:

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

Ringstrasse 10

7001 Chur

oder per Mail an: hannes.jenny@ajf.gr.ch



Angebot Buch «Vögel in unserer Nähe»

Regina und Herbert Staubli haben bei einer Räumungsaktion eines Hauses in Ftan einen Restbestand von ca. 150 Bildbänden des Buches «Vögel in unserer Nähe» angetroffen. Sie möchten die Bücher gerne zu einem günstigen Preis an interessierte Ornithologinnen und Ornithologen der OAG abgeben.

Vögel in unserer Nähe



Prof. Dr. Dirk Theodor Schwerdt aus Paderborn ist ein begnadeter Vogelfotograf. Über 40 Jahre hat er dieses Hobby mit Leidenschaft ausgeübt. Ein Ergebnis daraus ist ein Bildband besonderer Güte mit über 100 grossformatigen Bildern und fundierten Beschreibungen. Das Buch wurde 2003 veröffentlicht in einer Auflage von 2000 Exemplaren und im Buchhandel für einen Preis von ca. CHF 90.00 verkauft.

Mitglieder der OAG können das Buch für CHF 20.00 beziehen. Den Erlös der Aktion wird einer Hilfsorganisation überwiesen, z.B. Ärzte ohne Grenzen oder einer Hilfsorganisation in der Region. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich **bis zum 6. April 2021 per Mail** bei Barbara Brunold, Bündner Naturmuseum, barbara.brunold@bnm.gr.ch

Mit diesem balzenden Birkhahn wünschen wir Ihnen viele schöne Stunden in der erwachenden Natur.

Freundliche Grüsse
Ornithologische Arbeitsgruppe Graubünden
Elena und Andreas Kofler
Christoph Meier-Zwicky

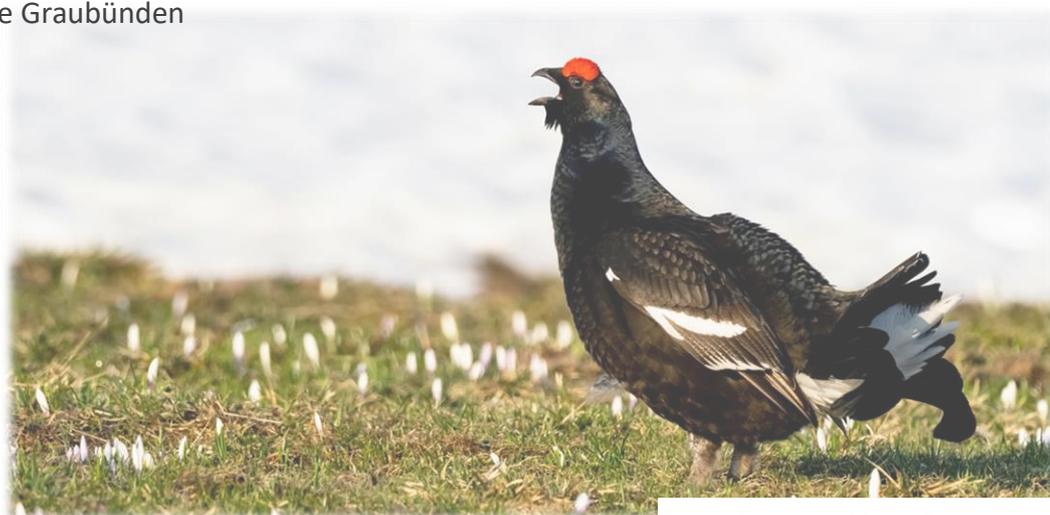


Bild: Christoph Meier-Zwicky